

Name: Dahlheimer      Geburtsdatum:      22.11.1889

Vorname:      Wolfgang      Todesdatum: 03.12.1942      Deportation/Todesort:

Lodz

Geburtsname:      Geburtsort:      Miltenberg

## Biografie

Schreibweise des Nachnamens auch Dalheimer; in Miltenberg geboren; seit 1925 verheiratet mit Flora Dahlheimer, geb. Kahn; Vater von Martin Dahlheimer; Bruder von Leo Dahlheimer; dem Schwiegervater, einer Schwägerin und einem Schwager gelang die Flucht in das US-amerikanische Exil.

Bis 17. Juli 1939 wohnte die Familie in Miltenberg; verfolgungsbedingter Umzug nach Frankfurt, Günthersburgallee 29/II. Vergeblich hatte der Schwager die Flucht über Kuba in die USA vorbereitet, sogar die Schiffsplätze waren reserviert; wegen der hohen Wartenummern konnte sich die Familie vor der drohenden Deportation nicht mehr retten.

Das Vermögen von Wolfgang Dahlheimer unterlag einer „Sicherungsanordnung“ der Devisenstelle vom 30. November 1939, die den monatlichen „Freibetrag“ auf 300 Reichsmark festsetzte und am 8. Dezember 1939 auf 375 Reichsmark erhöhte. Sein Vermögen belief sich laut Devisenakten am 4. Dezember 1939 noch auf 1.539,43 Reichsmark und sein Jahreseinkommen auf etwa 2.400 Reichsmark.

Wolfgang Dahlheimer wurde zusammen mit seinen Angehörigen am 19. Oktober 1941 bei der ersten großen Deportation aus Frankfurt in das Ghetto Lodz verschleppt, wo er 14 Monate später ums Leben kam.

Laut Verfügung vom 28. November 1941 in den Devisenakten wurde das Vermögen der Eheleute und des Sohnes zu Gunsten des Reiches eingezogen und verwertet.